

INFORMATIONEN zum PROJEKT „Kassenverträge“:

Ergotherapie ist ein, der ärztlichen Leistung gleichgestellter, anerkannter Gesundheitsberuf. ErgotherapeutInnen sind fixer Bestandteil in Akutversorgung, Rehabilitation und Prävention.

Warum sind Kassenverträge wichtig ?

Ergotherapie wird von ÄrztInnen verordnet, wenn Patienten aufgrund einer Erkrankungen oder Behinderung in der Durchführung alltäglicher Aktivitäten Probleme haben.

Aber nicht alle PatientInnen erhalten Ergotherapie auf Kosten der Krankenkassen.

Während manche KV-Träger (BVA, SVA, VAEB, SVB, OÖGKK...) Ergotherapie auf Krankenschein zur Verfügung stellen, müssen andere Versicherte hohe Selbstbehalte in Kauf nehmen, um die ärztlich verordnete Behandlung zu erhalten. Viele PatientInnen können sich diese hohen Selbstbehalte nicht leisten und haben somit keinen Zugang zur Therapie.

Untersützen Sie uns !

Vor allem im ambulanten Bereich erhalten viele PatientInnen nicht die notwendige ergotherapeutische Versorgung.

Kassenverträge mit ErgotherapeutInnen würden sicherstellen, dass für alle PatientInnen notwendige Ergotherapie finanziert wird.

Sie können als Kunden der Krankenkassen ihre Kassen auffordern, Leistungen zu finanzieren.

ErgoAustria sammelt Unterschriften mit dem Ziel, über Kassenverträge österreichweit die Finanzierung ambulanter Ergotherapie zu erreichen.

Sie können direkt online unterzeichnen oder sich Unterschriftenliste und Info-Material downloaden.

Ihre Unterschrift (bzw. Ihre Daten) wird selbstverständlich nicht weitergegeben und ausschließlich dafür verwendet, die Stimmen der Patienten für die Krankenkassen zahlenmäßig nachvollziehbar zu machen.

WIR DANKEN FÜR IHRE UNTERSÜTZUNG !

Ziel der Ergotherapie:

Das Ziel der Ergotherapie ist das Erreichen oder Erhalten möglicher Selbständigkeit und Teilhabe bei Aktivitäten des täglichen Lebens.

ErgotherapeutInnen unterstützen Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen oder Erkrankungen, ihren Alltag möglichst gut zu meistern- entweder indem wir mit den PatientInnen Fähigkeiten wieder erlernen oder vorhandene Beeinträchtigungen kompensieren.

Wir erarbeiten nach ärztlicher Verordnung mit unseren Patienten konkrete Handlungsziele, die wir durch Training, Beratung oder Adaptationen erreichen können.

Die Behandlungsziele orientieren sich nach den Aufgaben und Rollen, die ein Mensch in seinem Alltag auszufüllen hat und nach den individuellen Bedürfnissen des Patienten.

Während ein Patient sich wieder selbständig ankleiden und waschen möchte, muss ein anderer Patient vielleicht wieder seinen PC bedienen können, um in seinen Beruf zurückkehren zu können.

Ziel und Mittel der Ergotherapie ist die alltägliche Handlung. Komplexe Handlungen verlangen viele „Schlüssel-Fertigkeiten“ auf sensomotorischer, kognitiver oder sozio-emotionaler Ebene. ErgotherapeutInnen analysieren konkrete Alltags-Handlungen und trainieren Fertigkeiten isoliert und im konkreten Handlungskontext.

Die Wirksamkeit der Ergotherapie wird durch viele internationale Studien belegt.